

Wenn Sie wüssten, ...

- ◆ *dass gerade bei Billigspielzeug die Gefahr giftiger Inhaltsstoffe groß ist und diese sowohl die Gesundheit der Kinder hier, wie auch die der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Produktionsländern bedrohen,*
- ◆ *dass die Arbeiterinnen und Arbeiter in der Hochsaison oft zwischen 12 und 18 Stunden am Tag arbeiten und wochenlang ohne einen freien Tag auskommen müssen,*
- ◆ *dass die Löhne in den Spielzeugfabriken trotzdem oft nicht für das Lebensnotwendige ausreichte ,*
- ◆ *dass 80 Prozent der Spielzeuge in Deutschland in China hergestellt werden – oft kostengünstig und schnell mit Hilfe von Kinderarbeit,*

... würden Sie dieses Spielzeug für Ihre Einrichtung anschaffen?

Spielzeug darf Gesundheit und Wohlergehen nicht gefährden. Es soll umweltschonend und unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt sein. Gefragt sind gesundheits-, sozial- und umweltverträgliche Produkte mit langer Lebensdauer!

Als Beschaffende von Kinderspielzeug für Ihre Einrichtung und als pädagogisches Personal entscheiden SIE mit! Über die Gesundheit der ihnen anvertrauten Kinder, den Zustand der Umwelt, die Lebensbedingungen der Menschen in der Spielzeugproduktion.

Nutzen Sie diesen Gestaltungsspielraum.

Wir unterstützen Sie gerne dabei!

Wir freuen uns über Anmeldungen unter:

info@epn-hessen.de

069 91 39 51 70



12.00h Anmeldung und Imbiss

12.30h Begrüßung und Inputs

- ◆ **Arbeitsbedingungen** in der Spielzeugproduktion am Beispiel asiatischer Produktionsstätten.
- ◆ **Rechtliche** Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume: Gibt es eine Verpflichtung, das billigste Produkt zu nehmen?
- **Orientierung im Spielzeugdschungel:** Alternative Beschaffungsmöglichkeiten durch Zertifizierungen und kodifizierte Spielzeughersteller

14.30-15.00h Kaffeepause

Globales Lernen in der Kita:

Idee(n) und Methodik des Globalen Lernens in der frühkindlichen Erziehung & Vorstellung konkreter Angebote

17.00h Abschluss

ReferentInnen:

Uwe Kleinert, Werkstatt Ökonomie in Heidelberg, arbeitet bereits seit vielen Jahren zum Thema „Arbeitsbedingungen in der Spielzeugindustrie“ und koordinierte die Aktion „Fair spielt“.

Sabine Striether, Bildungsreferentin der Ökumenische Werkstatt Langenselbold, Forum Globales Lernen im EPN Hessen

Ein kostenfreier Seminartag für ALLE,

die für Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulen Spielzeug einkaufen:

- LeiterInnen & ErzieherInnen in Kindertagesstätten
- BeschafferInnen & EntscheidungsträgerInnen in Kommunen und Kirchengemeinden
- EinzelhändlerInnen, die sich im Sinne eines sozial- und umweltbewussten Einkaufs informieren und sich für die Beratung ihrer KundInnen qualifizieren wollen.

Tagungsort:

**Diakonisches Werk für Frankfurt am Main
des Evangelischen Regionalverbandes Arbeitsbereich Kindertagesstätten**

Kurt-Schumacher-Straße 31
60311 Frankfurt

Anreise per ÖPNV

Haltestelle Konstablerwache (+5 Min. Fußweg) oder Haltestelle Börneplatz: StraBa 11,12,14 und Busse 30 und 36

Veranstaltet von:

**Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen
(EPN Hessen) e.V.,**



ein Zusammenschluss von 91-Nichtregierungsorganisationen, Initiativen und Gruppen die sich u.a. in Schul- und Städtepartnerschaften, Weltläden, kirchlichen Bildungseinrichtungen und Gemeinden für Menschenrechte weltweit einsetzen. Sozial und ökologisch verantwortlicher Konsum und öffentlicher Einkauf sind wichtige Schritte zu einer gerechteren Welt für alle überall!

In Kooperation mit dem Diakonischen Werks für Frankfurt am Main

Diakonie 
Frankfurt am Main

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ



und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, HMWVL



Kita GLOBAL

spielt *fair* besser! -

**Ein attraktives
Weiterbildungsangebot
zu sozial verträglich hergestelltem
Kinderspielzeug und Angeboten
Globalen Lernens in der Kita**



Mittwoch, den 18.09.2013

12-17h, Frankfurt